



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage 1150
Verteilung: Immer Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 05-16, gültig für KW 06, 07. - 13. Februar 16

Aus dem Inhalt

1. Amtliche Mitteilungen
Seite 2-5
2. Kirchliche Nachrichten
und Termine
Seite 6-8
3. Info-Seite
Wichtige Rufnummern
und Service-Termine
Seite 9
4. allg. Infos
ab Seite 10

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W. Verantwortlich i.S.d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate Aleth-Dig. Druckdienste, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red. Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Aleth-Dig. Druckdienste, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim Telefon: 07622/64357, Fax: 07622 / 669916 E-Mail: aleth.druck@gmx.de Der Abdruck der ihm zur Veröffentlichung überlassenen Beiträge im nichtamtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr. Anzeigen- und Redaktionsschluß: Immer Dienstag 18 Uhr für die laufende Woche, Verteilung Donnerstag / Freitag



Fasnacht in Hausen

Am Freitag, 05. Februar, ab 19 Uhr ziehen die Schnitzelbänkler in der Reihenfolge „Läubin“, „Adler“ und „Eisenwerk“ durch die Gaststätten. Am Samstag 06. Februar findet in der Hausener Festhalle der Zunftball unter dem Motto `Weltall` statt.

Am Rosenmontag 08. Februar um 14 Uhr fängt der Kinderumzug an, dieser führt direkt zum Kinderball in die Festhalle. Die Schnitzelbank der Schällenwercher be-

ginnt nach dem Kinderball am Montag 08. Februar in der Reihenfolge AWO-Stüble, Eisenwerk und Adler. Das Narrengericht tritt dann am Dienstag 10.30 Uhr im Adler zu den Verhandlungen an und um 19 Uhr geht es dann zur Fasnachtsverbrennung in den Schulhof. Alle Freunde der Fasnacht sind herzlich eingeladen an diesen Veranstaltungen zur guten Stimmung beizutragen Huuse Ho.

Rico, Oscar und das Herzgebrecchen



Leinwandadaption nach Andreas Steinhöfels Büchern um die Abenteuer und die Freundschaft der Berliner Jungs Rico und Oskar.

Z'ämme läbe zeigt diesen deutschen Kinderfilm von Wolfgang Groos, der am 11. Juni 2015 in den deutschen Kinos startete. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Buch von Andreas Steinhöfel.

Der tiefbegabte, furchtlose Rico und der clevere, aber etwas übervorsichtige Oskar verbringen viel Zeit miteinander. Auf ihren Streifzügen durch Berlin sind sie immer wieder für neue Abenteuer zu haben.

Der Spürsinn der beiden Ermittler wird alarmiert, als Ricos Mutter beim Bingo gewinnt, ohne eine einzige Zahl richtig zu haben. Veranstaltet wird das Spiel von Ellie Wandbek und ihrem Sohn Boris. Stecken die beiden mit drin – und ist vielleicht auch Ricos Mutter in die Sache verwickelt? Darauf kann es für die jungen Spürnasen nur eine Antwort geben: Tanja wird erpresst und Rico und Oskar müssen ihr aus der Patsche helfen. Unterstützung erhalten sie dabei auch vom alten Lebenskünstler Van Scherten. Wenn da bloß nicht noch dieser Liebeskummer wäre...

Ein spannendes, humorvolles und actionreiches Abenteuer mit wunderbar schrägen Figuren und authentischen Helden. Eines der seltenen Kinoabenteuer für die ganze Familie.

**FSK und JMK freigegeben ab 0 Jahren. Dauer 95 Min.
Donnerstag, 11.02.2016 im katholischen Pfarrsaal in Hausen um 16 Uhr
Eintritt: frei**

Amtliche Bekanntmachungen

Vereinstermine

Februar		Ort	Veranstaltung	
5	Fr	Schnitzelbanksingen ab 19 Uhr	in den Gaststätten	Narrenzunft
6	Sa	Zunftball, 20 Uhr Motto: Fasnacht im Weltall	Turn- und Festhalle	Narrenzunft
8	Mo	Kinderumzug 14 Uhr, anschließend Kinderball	Turn- und Festhalle	Narrenzunft
9	Di	Narrengericht, 10.30 Uhr	Adler	Narrenzunft
		Fasnachtsverbrennung, 19 Uhr	im Schulhof	Narrenzunft
11	Do	Kinderkino Z'ämme läbe, 16.00- 17.30 Uhr	Kath. Pfarrheim	Z'ämme läbe
12	Fr	Mitgliederversammlung, 17.00 Uhr	FC Sportheim	Sozialverband VdK
14	So	Scheibenfeuer, 18 Uhr	an der Maibergstraße	Narrenzunft
18	Do	Muettersproch-Obe, Mitgliederversammlung und Lesung Ursel Sturm, 19.30 Uhr	Hebelhaus	Muettersproch- Gsellschaft
19	Fr	Generalversammlung, 20 Uhr	Pavillon	Hebelmusik
26	Fr	Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr	TC-Heim	Tennisclub
		Generalversammlung, 19 Uhr	AWO Stühle	AWO
27	Sa	Generalversammlung, 19.30 Uhr	Hasenheim	Kleintierzuchtverein
27	Sa	Kleiderbörse, 13 – 15.30 Uhr	Turn- und Festhalle	Kindergarten Leuchtturm

Vorschau auf die nächsten Rententermine:

Dienstag, 16.02.2016
Dienstag, 01.03.2016

Bitte melden Sie sich bei Bedarf telefonisch bei uns an.
Durchwahl, Tel. 07622 6873/22 oder 23.



Gemeinde Hausen im Wiesental

Für unseren viergruppigen Kindergarten „Leuchtturm“
(Öffnungszeiten ab März 2016, 6.45 – 14.45 Uhr)
suchen wir schnellstmöglich oder nach Vereinbarung

Pädagogische Fachkräfte (Erzieher/innen oder Kinderpfleger/innen) in Voll- oder Teilzeit

Unser aufgeschlossenes und qualifiziertes Team benötigt Unterstützung und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit kompetenten, selbständigen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, die pädagogisches Fachwissen, Einsatzfreude und Flexibilität mitbringen.

Wir bieten Ihnen regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten, einen wertschätzenden Träger und die leistungsgerechte Vergütung (einschließlich betrieblicher Altersvorsorge) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hausen-im-wiesental.de oder im telefonischen Kontakt durch Herrn Oleg Stavnicuk, Leiter des Kindergartens, Tel. 07622 61313

und Frau Andrea Kiefer, Hauptamtsleiterin, Tel. 07622 687320.

Gemeinde Hausen i. W., Bahnhofstraße 9, 79688 Hausen im Wiesental

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserverband Mittleres Wiesental

EINLADUNG

zur 88. öffentlichen Versammlungsversammlung des Abwasserverbandes Mittleres Wiesental am

Donnerstag, den 25. Februar 2016 um 18.00 Uhr

im Sitzungsraum der Verbandskläranlage in Steinen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokoll der 87. Sitzung der Versammlungsversammlung vom 26. November 2015
2. Jahresbericht 2015 des Betriebsleiters
3. Jahresabschluss 2015, Feststellung des Jahresabschlusses
4. Sanierung Niederdruck-Trockengasbehälter
5. Verschiedenes

Steinen, den 1. Februar 2016

Christof Nitz, Verbandsvorsitzender

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2016

Für 2016 sind wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft geplant. Seit Oktober 2014 ist das Regierungspräsidium Tübingen landesweit für die Zulassungen und Prüfungsorganisation der Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft zuständig. Zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Prüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Außerdem werden Interessenten, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen können, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben wurden, zur Prüfung zugelassen.

Genauere Informationen gibt es auf der Internetseite www.rp.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik „Ausbildung / Hauswirtschaft“. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit.

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bis spätestens 28. März 2016 und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren bis spätestens 10. Juni 2016 beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31 einzureichen.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 5. Februar und am Rosenmontag, 8. Februar 2016 geschlossen. Am Dienstag, 9. Februar sind wir wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung
Hausen im Wiesental

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Hausen im Wiesental

Die Gemeinde Hausen i. W., mit 2350 Einwohnern sucht zum **01.03.2016**, spätestens jedoch zum 01.05.2016, einen **engagierten Leiter (m/w) für den Bauhof** in Vollzeit (39 Std/Woche).

Der Bauhof der Gemeinde Hausen i. W. ist im Wesentlichen für die folgenden Aufgaben zuständig:

- Unterhaltung der öffentlichen Wege, Plätze und Verkehrsflächen, Winterdienst,
- Betreuung der kommunalen Erschließungsanlagen (Wasser, Abwasser und Straßenbeleuchtung)
- Unterhaltung und Pflege von Baum- und Grünflächen, Bachläufen, dem Friedhof und sonstigen gemeindlichen Anlagen und Gebäuden (Kindergarten, Grundschule, Literaturmuseum, kommunale Wohnungen)
- sowie sonstige Arbeiten und Dienstleistungen des Bauhofbetriebes.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung** des kommunalen Bauhofes mit 2-3 Mitarbeitern
- Planung, Organisation und Mitarbeit** bei den abzuwickelnden Arbeitsaufträgen
- Überwachung, Kontrolle und Betreuung der gemeindeeigenen Wasserversorgung**
- Beachtung der wirtschaftlichen Vorgaben

Ihr Profil:

- idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Baugewerbe, handwerklichen oder technischen Bereich mit entsprechender Berufserfahrung und den Führerschein der Fahrerlaubnisklasse CE
- Sie verfügen über Führungskompetenz, Organisationsgeschick und über ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Sie sind motiviert, leistungsbereit, teamfähig und zeichnen sich durch eine zuverlässige Arbeitsweise aus
- Sie verfügen über Grundkenntnisse in den gängigen MS Office Programmen.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit der Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung. Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Eine umfangreiche Einarbeitung ist beabsichtigt, die Teilnahme am Bereitschaftsdienst ist erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung bis zum 14.02.2016** an die Gemeinde Hausen im Wiesental, Bahnhofstraße 9, 79688 Hausen i. W., gemeinde@hausen-im-wiesental.de.
Geforderte Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis Fahrerlaubnis

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Kiefer, Leiterin des Hauptamtes, gerne zur Verfügung, Tel. 07622 687320.

www.hausen-im-wiesental.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15. Februar 2016 sind zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer 2016 – 1. Rate
2. Gewerbesteuer 2016 – Vorauszahlung 1. Rate

Die zu entrichtenden **Beträge** sind aus dem **jeweils zuletzt ergangenen Steuerbescheid ersichtlich.**

Wir bitten den Zahlungstermin einzuhalten. Die Gemeindekasse ist nach Ablauf der Frist verpflichtet die gesetzlichen Säumniszuschläge und gegebenenfalls Betreuungskosten zu erheben.

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung (§ 14 Abs. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz). Persönliche Erinnerung erfolgt nicht. Auf die Möglichkeit des Einzugsverfahrens wird hingewiesen.

Hausen im Wiesental, den 01.02.2016

Literaturmuseum im Hebelhaus hat wieder geöffnet! FÜHRUNGEN, MUSEUMSPASS, GUTSCHEINE

Seit Mittwoch, den 3. Februar ist unser Literaturmuseum im Hebelhaus wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 13.30Uhr bis 17.00Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

- Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Menschen
- Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten.
Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.
- Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum
Erwerb und Klärung von Fragen direkt an der Kasse während der Öffnungszeiten.

Fragen zu Führungen an Ricarda Beilharz im Kulturamt im Rathaus Hausen im Wiesental unter:

RBeilharz@hausen-im-wiesental.de; Tel: 07622 6873-13; Mo, Mi von 9.30Uhr bis 12.30Uhr

Ende des amtlichen Teils

Gottesdiensttermine und Kirchliches



Evang. Kirchennachrichten Hausen / Raitbach

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lukas 18, 31)

Sonntag, 07.02.2016

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädin. Streu)
Mitwirkung des Singkreises
10.00 Uhr Kindergottesdienst (Kigo-Team)

In den Fastnachtsferien bleibt das Gemeindehaus geschlossen. Dies gilt für alle Gruppen und Kreise. Es findet kein Konfirmandenunterricht statt. Die Gruppen und Kreise treffen sich ab 15.02.2016 wieder wie gewohnt.

Sonntag, 14.02.2016

10.00 Uhr Gottesdienst für Verliebte mit Abendmahl (Pfrin. Weber-Ernst) und anschließendem Kirchenkaffee. (Ausrichtung durch den Bibelkreis)

Vorankündigung

Am **Samstag, den 20. Februar 2016**, lädt die evangelische Kirchengemeinde um **10 Uhr** herzlich zum **Frauenfrühstück** ein. Nach einem kurzen Anstoß zum Thema „Lebensfreude“ soll bei einem gemütlichen Frühstück genug Zeit und Raum zum Gespräch und zur Begegnung sein. Die Grundzutaten dazu (Kaffee, Tee, Brot, Brötchen, Butter und Marmelade) stellen wir bereit. Falls Sie noch etwas Leckeres für ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mitbringen möchten, freuen wir uns. Das Ende ist gegen 11.30 Uhr angedacht.

Evangelisches Pfarramt:

Hebelstraße 17a / Telefon: 25 48 / Fax: 66 89 45 / email: hausen@ekimgl.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag und Freitag von 9:30 – 11:00 Uhr

Frauentreff beschäftigte sich mit der Jahreslosung

Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?



Hausen.- Beim Frauentreff ist es seit der Gründung im Jahr 2003 Tradition, sich bei der ersten Zusammenkunft im neuen Jahr, sich mit der Jahreslosung auseinanderzusetzen. Das von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibelleben (ÖAB) ausgewählte Bibelwort in einprägsamer und knapper Formulierung will ermutigen, trösten, Hoffnung wecken oder auch aufrütteln und die Menschen das Jahr über begleiten. Für das Jahr 2016 steht programmatisch die biblische Aussage aus Jesaja 66,13: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Pfarrerin Martina Weber-Ernst verstand es, die Jahreslosung von verschiedenen Seiten zu beleuchten, in Bildern, Lied und Musik, in Erklärungen und Auslegung. Alles wurde gemeinsam erarbeitet, Gedanken ausgetauscht, Assoziationen zu Gegenständen artikuliert, Erfahrungen formuliert, so dass sich erwies, Trost sei ein umfassendes Geschehen.

Den Einstieg gestaltete die Pfarrerin mit dem französischen Chanson „Prendre un enfant“, komponiert und gesungen von Yves Duteil, wobei ein Kind angenommen, begleitet, an die Hand genommen wird, damit es zu sich selber finden kann. Zum

Gottesdiensttermine und Kirchliches

historischen Hintergrund wurde die babylonische Gefangenschaft unter Nebukadnezar, der Verlust der Heimat und der Identität im fünften Jahrhundert vor Christus, die Rückkehr unter dem Perserkönig Kyros und die Zuwendung Gottes als Trost für das Volk von der mütterlichen Güte her skizziert. Eine weitere Dimension brachte die sprachliche Herkunft des Wortes Trost, das trauen, vertrauen, zutrauen, nach hebräischer Übersetzung auch heftig atmen, neue Luft zum Atmen beinhaltet und damit Stoßseufzer erlaubt. Eine Deutung des Künstlers Rembrandt mit seinem berühmten Bild vom verlorenen Sohn beeindruckte: die aufliegenden umarmenden Hände des Vaters stellen eine väterliche und eine weibliche Hand dar. Zum Schluss wurde noch die erste Frage aus dem Heidelberger Katechismus (1563) betrachtet: Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben? Es ist die Heilstat Jesu, des Heilands, der durch sein Opfer am Kreuz Halt und Vergebung zugesichert hat. Ein besinnlicher und eindrücklicher Nachmittag.

Die nächste Veranstaltung des Frauentreffs findet am Donnerstag, 25. Februar mit einem Diavortrag über Venedig statt; Referent ist Siegfried Schmiegl.

Unser Boild zeigt Pfarrerin Martina Weber-Ernst.

Bericht und Bild: Klaus Brust



Mitteilungen und Termine aus der Katholischen Pfarrgemeinde Hausen

Sonntag, 07.02.2016 5. Sonntag im Jahreskreis

Schopfheim	11:00 Uhr	Ökum. Fasnachtsgottesdienst / Pfarrer Schmitthenner
------------	-----------	---

Montag, 08.02.2016 HI. Hieronymus Ämiliani

Schopfheim	08:45 Uhr	Laudes
Schopfheim	12:05 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 09.02.2016

Schopfheim	12:05 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
Hausen 1	8:00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 10.02.2016 Aschermittwoch

Schopfheim	09:30 Uhr	Rosenkranz
Schopfheim	12:05 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
Schopfheim	18:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Austeilung Aschekreuz / Frau M. Itzin, Frau Rettig
Hausen	18:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Austeilung Aschekreuz / Fam. Gniewosz
Schopfheim	20:15 Uhr	Taizé-Gebet / Frau Reis

Donnerstag, 11.02.2016 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Schopfheim	12:05 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
Schopfheim	16:00 Uhr	Pro Curand Pflegestift, Wortgottesdienst / Frau Lebert
Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fahnau	18:00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 12.02.2016

Schopfheim	12:05 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz

Gottesdiensttermine und Kirchliches

Samstag, 13.02.2016

Schopfheim	18:00 Uhr	Rosenkranz
Schopfheim	18:30 Uhr	Wortgottesdienst / Fam. Gniewosz

Sonntag, 14.02.2016 1. Fastensonntag

Hausen	10:00 Uhr	Wortgottesdienst / Frau S. Itzin
--------	-----------	----------------------------------

Katholisches Pfarramt:

Schulstr. 6 / Telefon 07622/3438 / Fax 07622/668797 / pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de /
www.kath.mittleres-wiesental.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Montag von 9:00 – 11:30 Uhr und Mittwoch von 15:00 bis 17:45Uhr.

Michael Brogle gibt den Hausener katholischen Kirchenchor ab Bewährte Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt

Hausen.- Mit einem Wortgottesdienst und Totengedenken unter der Leitung von Gemeindeferent Tobias Roming eröffnete der katholische Kirchenchor seine Jahreshauptversammlung am Freitagabend. Im frühlinghaft geschmückten Pfarrheim fand die Veranstaltung ihre Fortsetzung mit dem schwungvollen Chorbeitrag „Lieder, die von Herzen kommen“, begleitet am Keyboard von Michael Brogle. Das etwas ruhigere Vereinsjahr 2015 rief Schriftführerin Ingrid Znidar in die Erinnerung zurück. Aufgezeichnet hatte sie die Mitwirkungen des Chores in den Gottesdiensten zum Patrozinium, an Karfreitag, Ostern mit der Messe „O bone Jesu“, Allerheiligen, bei der Cäcilienfeier, dem Patrozinium in Tegernau und an Heilig Abend. Zusammen mit dem Evangelischen Singkreis Hausen gab es Auftritte beim Hebelabend und beim ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Waldparkplatz „Lipple.“ Mit großem Erfolg wurde erstmals im Oktober der „Herbstkaffee“ durchgeführt. Zwei Geburtstagsständchen sorgten für eine gelungene Abwechslung. Höhepunkt war zweifelsfrei der viertägige Ausflug nach Lourdes, bestens organisiert von Michael Brogle.

„Veränderungen müssen wir akzeptieren als Herausforderung und neue Chance“ kommentierte Waltraud Cavallucci, nachdem sie den Schock verdaut hatte, dass Dirigent Michael Brogle nach 18 Jahren fruchtbarer und harmonischer Zusammenarbeit den Hausener Chor abgibt. Viele herausragende Ereignisse habe er beim 100-jährigen Jubiläum, bei Konzerten, Messen und Auftritten gemeistert. „Aus privaten Gründen habe ich diesen Entschluss schweren Herzens gefasst“, stellte Michael Brogle heraus und er wolle, dass es im Chor ordentlich weitergehe, bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden sei; so lange stehe er dem Chor zur Verfügung. Eine Ausschreibung der

vakanten Stelle soll in Bälde durch die Seelsorgeeinheit erfolgen. Mit einem Patrozinium am Sonntag, 13. März und der Aufführung der „Intraden-Messe“ von Fridolin Limbacher werde sein offizieller Abschied begangen. Herzlichen Dank für die erfahrene Unterstützung und erlebte Gemeinschaft unter seiner Ägide sprach Michael Brogle an die Sängerinnen und Sänger, die Vorstandschaft, die Pfarrgemeinde, die Notenwartin Monika Albrecht und die Klavierträger aus.

Ein schönes Plus in der Kasse vermeldete Kassenswartin Julia Ramin, die sich bei der Seelsorgeeinheit Mittleres Wiesental und die politische Gemeinde Hausen für die finanzielle Zuwendung bedankte. Die Prüfer Margaretha Fechtig und Helmut Kiefer attestierten eine einwandfreie Kassenführung.

Gemeindeferent Tobias Roming blieb die schöne Aufgabe vorbehalten, die Ehrung für offizielle Jubiläen vorzunehmen. Die Urkunde des Cäcilienverbandes der Erzdiözese Freiburg und ein Dankschreiben des Erzbischofs Stefan Burger wurde an Margaretha Fechtig für 50 Jahre Singen zur Ehre Gottes überreicht; davon begleitete sie 20 Jahre das Amt der zweiten Vorsitzenden und war zehn Jahre Kassenswartin. Eine weitere Urkunde ging an Rosemarie Jäkel für 25 Jahre im Dienste der „musica sacra.“ Vorsitzende Waltraud Cavallucci beglückwünschte zusätzlich Inge Greiner für 30 Jahre und Margret Kiefer für 35 Jahre mit Gedicht und Blumen; eine Einladung zum gemeinsamen Abendessen mit allen vier Jubilarinnen rundeten die Ehrung ab, dazu erklang für die Geehrten vom Chor „Wir gratulieren“ und der „Irische Reisesegen.“

Die Vorsitzende sprach Genesungswünsche für Pfarrer Latzel aus, übergab kleine Präsenten für die auswärts wohnhaften Sängerinnen und Sänger und berichtete von 34 abgehaltenen Singstunden im vergangenen Jahr mit einem durchschnittlichen Probenbesuch von

Gottesdiensttermine und Kirchliches

81,95 Prozent, eifrigste Probenbesuchsstimme war der Bass mit 90,44 Prozent. Nie gefehlt bei den Proben hatten Monika Albrecht, Gertrud Kummerer und Franz Büchele.

Die Jahresplanung erfolgte nur eingeschränkt; fest stehen die Termine zum Patrozinium am 13. März, Karfreitag und Ostermontag; der Hebelabend (7. Mai) und das Singen auf dem „Lipple“ am Pfingstmontag (16. Mai) wird gemeinsam mit dem Evangelischen Singkreis bestritten; festgelegt wurde der Tagesausflug am 25. Juni und der Herbstkaffee am 23. Oktober.

Zweite Vorsitzende Beate Strütt überreichte mit herzlichen Worten ein Präsent an die rührige Vorsitzende Waltraud Cavallucci, der Benno Gessner den Dank der Chormitglieder für ihre herzerfrischende Art und das gute Teamwork übermittelte. Weiterhin Freude am Musizieren und Dank für die zeitaufwändige Probenarbeit und das Singen an Sonn- und Feiertagen brachte Tobias Roming für die Seelsorgeeinheit zum Ausdruck, dem sich Michael Merten für die Pfarrgemeinde anschloss.

Mit der „Hymne an die Zukunft- Ihr von Morgen“, komponiert von Udo Jürgens, leitete der Chor stimmungsgewaltig zum gemütlichen Beisammensein über.

Die einstimmig erfolgten Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende: Waltraud Cavallucci; 2. Vorsitzende: Beate Strütt; Schriftführerin: Ingrid Zni-

dar; Kassenwartin: Julia Ramin; Aktivbeisitzer: Erich Kiefer; Passivbeisitzerin: Ruth Woelffle.



Unser Bild zeigt (von links): den scheidenden Dirigenten Michael Brogle; die Jubilarinnen Rosemarie Jäkel für 25 Jahre und Margaretha Fechtig für 50 Jahre und die wiedergewählte 1. Vorsitzende Waltraud Cavallucci.

Bericht und Bild: Klaus Brust

Aus der Gemeinde

Anmeldung der Schulanfänger in Hausen

Die Anmeldung der Schulanfänger der Grundschule Hausen für das Schuljahr 2016/17 findet am Donnerstag, 25. Februar 2016 von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Sekretariat im Grundschulgebäude, Hebelstr. 28 in Hausen statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Eine Anmeldung bei der Grundschule Hausen ist auch dann erforderlich, wenn der Besuch einer anderen Schule geplant ist (dies trifft auch für die Kinder zu, die die Walddorfschule besuchen wollen) oder für die eine Rückstellung in Betracht gezogen wird.

Die Schulanfänger sollten bei der Anmeldung vorgestellt werden. Es ist eine Geburtsurkunde vorzulegen.

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2016 und 30. Juni 2017 sechs Jahre alt werden, können ebenfalls angemeldet werden und damit den Status eines schulpflichtigen Kindes erhalten. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes.

Der Sozialverband VdK - Ortsverband Hausen informiert:

VdK-Messeinsätze bereits ab Februar 2016

Seit 25 Jahren präsentiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seine Arbeit regelmäßig auf Verbraucher- und Fachmessen. 2016 wird der VdK ebenfalls auf Messen präsent sein. Los geht es mit der „Ausstellung für die Familie“ (FDF) Tübingen (27. Februar bis 6. März 2016). Es folgen die „Gesundheitsmesse Reutlingen“ (12./13. März), die „IBO Friedrichshafen“ (16. bis 20. März), die „REGIO Lörrach“ (12. bis 20. März), die große Begleitausstellung anlässlich der VdK-Landesschulung für Behindertenvertreter in Heilbronn, Harmonie, (13. Juli), die „AGIMA Lauda-Königshofen“ (16. bis 25. September) und „Die Besten Jahre Stuttgart“ (14./15. November). Bei den VdK-Messeständen können sich Interessierte über die breite Aufgabenpalette der Sozialverbands ebenso wie über örtliche VdK-Angebote informieren, zudem über „VdK Reisen“. Weitere Informationen über den VdK, dessen Veranstaltungen, Kooperationen mit namhaften Partnern und dessen politische Aktionen unter www.vdk-bawue.de sowie unter www.weg-mit-den-barrieren.de im Internet.

Die Info-Seite

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Abfallberatung beim Landratsamt Lörrach
Servicenummer: 07621 / 410-1999
Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach.



HEBELHAUS
HAUSEN

Geöffnet: Feb. – Dez.
Mittwoch, Samstag, Sonntag
13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung
Telefon: 07622/6873-0
www.hebelhaus-hausen.de

Schadstoffsammlungen

Das Schadstoffmobil nimmt jew. am 1. Freitag jeden Monats auf der Kreismülldeponie in Scheinberg und zweimal im Jahr an 32 Standorten im Landkreis schadstoffhaltige und gefährliche Abfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe an und entsorgt sie umweltgerecht.

Donnerstag, 11.02.16 Hausmüllabfuhr
Keine Wertstoffabfuhr in KW 6

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:
Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider.
Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Geöffnet Di 9 – 12 Uhr, Mi 17 – 19 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 6. - 12. Februar 16

Sa. Bahnhof Ap. Schopfheim	Di. Ap. am Wehrahof Wehr	Fr. Hebel Ap. Hausen	Der Dienst beginnt jew. 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen
So. Adler-Ap. Wehr-Brennet	Mi. Ap. am Wehrahof Wehr		
Mo. Wiesental Ap. Zell	Do. Agathen Ap. Fahrnaun		
Telefon Apotheken:		Ap. am Wehrahof Wehr:	07762/7089 746
Agathen-Ap. Fahrnaun:	63 34 3	Hebel-Ap. Hausen:	80 42
Ap.am Markt Schopfheim:	67 57 0	Hirsch-Ap. Schopfheim:	76 55
Bad-Ap. Maulburg:	67 41 60	Park-Ap. Bad Säckingen	07761 / 8966
Bahnhof-Ap. Schopfheim:	81 34	Stadt-Ap. Wehr	07762/52280
Wiesental-Ap. Zell:	07625 / 92 62 0	Belchen-Ap. Schönau	07673 / 91 81 40
		Adler-Ap. Brennet	07761 / 8979

Notrufnummern - Bereitschaftsdienste - Beratungen

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Rettungsdienst: 112 Allgemeiner Notfalldienst: 116117 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076211
Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6076212

Lörrach

Kreiskrankenhaus Lörrach, Spitalstr. 25, 79539 Lörrach Mo bis Fr 19-22 Uhr; Sa, So und an FT 09-22 Uhr

Lörrach Kinder

St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH Feldbergstraße 15, 79539 Lörrach Sa, So und FT 08:00 - 21:00 Uhr

Schopfheim

Kreiskrankenhaus Schopfheim, Schwarzwaldstraße 40, 79650 Schopfheim Sa, So und an FT 09-13 Uhr und 16-19 Uhr

Polizei/Notruf	110	Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549
Feuerwehr und Rettungsdienst	112	Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe	07621 / 151541
Krankentransport	19222	Krankenpflegeverein Hausen	0157/344 887 73
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535	Rechtliche Betreuungen/SKM	07622/671717-0
Gas	66 90 86	Kinder-Jugendtelefon	
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800	(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800 / 1110333
Störungs-Nr.	07623 92-1818	Kinderschutzbund Schopfheim Büro. Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung	63929
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl. Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720	Polizeirevier Schopfheim	66698-0
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)		Psychologische Beratungsstelle	5800
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309	Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
Krankenhaus Schopfheim	395-0	Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:	
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361	Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige, Tel.: 07621 9275 0, Fax: 07621 9275 17, E-Mail: info@caritas-loerrach.de, www.caritas-loerrach.de	
Drogen- Jugendberatung	07621/2085	Häuslicher Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz:	
Telefon-Seelsorge	0800/1110111	Monika Bringe	07621 – 92 75 20
Hospizgruppe Schopfheim:		monika.bringe@caritas-loerrach.de	
Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	07622-697596-0	Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. Wölflistraße 13, 79104 Freiburg	0761/36122
Bereitschaftsdienst der praktischen Tierärzte an Sonn- und Feiertagen:		E-Mail: info@bsvsb.org, Internet: www.bsvsb.org	
07.02.16: Dr. Dörflinger	07622-64020		
Dr. Attrodt Steine	07627-1498		
ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:			
Mi.: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr			
DRK:			

Hausener Vereinsmitteilungen



Hebelmusik Hausen 1855 e.V.



**Generalversammlung
am Freitag, den 19. Februar 2016
20.00 Uhr im Musikpavillon**

TAGESORDNUNG

Eröffnungsmarsch

1. Begrüßung
2. Jahresbericht und Totenehrung
Präsident Bürgermeister Martin Bühler
3. Protokollbericht
4. Bericht der Jugendvertreterin
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
und Neuwahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schlußmarsch

Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesetal



Mitgliederversammlung und Lesung

Am 18.02.2016 findet die Mitgliederversammlung der Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesetal statt, zu welcher auch Nichtmitglieder eingeladen sind.

Nach dem offiziellen Teil liest Ursel Sturm aus Hausen Geschichten und Gedichte.

Beginn der Veranstaltung im Literaturmuseum in Hausen ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Info - Mix

Sozialverband VdK-Ortsverband Hausen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Freitag**, dem **12. Februar 2016**, um **17 Uhr** findet im **FC-Sportheim** unsere Mitgliederversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Ortsvorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Frauenvertreterin
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenrevisoren
8. Aussprache zu den TOP 3-7
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Grußwort
11. Kurzreferat des Kreisvorsitzenden Heinz Grether
12. Kurzreferat der Kreisfrauenvertreterin Marlene Martin
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Der Vorstand

Wiederhören mit „Lottchen“

Am 20. Februar gibt es in der St. Agathe Kirche in Schopfheim-Fahrnau ein Wiederhören mit dem belgisch-schweizerischen Damenduo „Lottchen“. Auf ihrer diesjährigen Release-Tour stellen die Sängerin Eva Buchman und die Vibraphonistin Sonja Huber ihre neue CD „Quiet Storm“ vor, die in der Presse begeistert aufgenommen wurde: „Quiet Storm“ ist ein Album, das nicht nur zum Tanzen und Träumen, zum Sinnieren und Reflektieren einlädt, sondern das in neue, ungeahnte Sphären lockt. Das seelenverwandte Duo wartet nicht mit einem schnulzigen Happy End auf, sondern mit der Frage, was nach dem Abspann kommt – eine musikalische Reise, die man jedem nur wünschen kann.“

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Karten zu 15,- € gibt es im Vorverkauf bei der Schopfheimer Regio- Buchhandlung (Tel. 07622/668000) und an der Abendkasse.

Zum Nach - Denken

Ute Haizmann, Weinheim, Evangelische Kirche zum europäische Datenschutztag.

Gehört auf SWR1 „Anstöße“ 28.01.2016

Als ich das erste Mal davon gehört habe, hab ich gedacht: „Na, ob den die Welt gebraucht hat?“ Inzwischen denke ich: Ja, der macht Sinn. Es nervt mich, wenn ich im Internet etwas bestellen will und immer noch mehr persönliche Angaben machen soll.

Und ich finde es nicht in Ordnung, wenn mir ein Werbebrief ins Haus flattert, an mich persönlich adressiert, von einer mir völlig unbekanntem Organisation. Wo haben die meine Daten her?

Ich möchte das nicht. Das mag in Zeiten großer Abhör-Skandale vielleicht etwas naiv sein, aber ich werde weiterhin sorgsam mit meinen Daten umgehen und will mich wehren, wenn das nicht respektiert wird.

Ich will kein gläserner Mensch sein.

„Hast du etwas zu verbergen?“, hat mich eine Freundin etwas spöttisch gefragt, als wir uns darüber unterhalten haben. Und ich habe aus tiefstem Herzen geantwortet: „Ja!“

Ich möchte Privatsphäre, einen Schutzraum – möchte halbwegs selbst bestimmen können, wer welche privaten Details von mir erfährt und wer eben nicht.

Ich glaube nicht, dass alles bei allen gleich gut aufgehoben ist.

Die Kehrseite: ich bin unendlich dankbar für die Menschen, bei denen ich mit allem gut aufgehoben bin. Vor denen kann ich laut denken, ganz unzensiert. Und leise seufzen kann ich bei ihnen auch. Mit denen kann ich teilen, was mich beschäftigt. Denen kann ich etwas preisgeben. Mich preisgeben, mich anvertrauen. Gott sei Dank.

Der ist eh' ein Sonderfall: Gott. Ich glaube, er kriegt sowieso alles von mir mit: was mir gelingt, worin ich scheitert, was mich begeistert, was mir peinlich ist. Auch, was mir peinlich sein sollte. Er schaut hinter meine Kulissen. Ich muss ihm nichts vormachen. Kann ich ja eh nicht.

In der Bibel wird das oft zusammengedacht: Gott bekommt alles mit. Ich kann nichts vor ihm verbergen. Und er ist ganz für mich da. Ich kann mit allem zu ihm kommen.

Auch mit dem, worin ich gescheitert bin, und mit allem, was ich mir selbst kaum eingestehen mag.

Bei ihm bin ich richtig.

Das finde ich entlastend. Wenn ich für solche Situationen ein Bild für Gott suchen würde, dann wäre es wohl ein großes, liebevolles Herz. In dem habe ich auch noch Platz. Mit allem. Mit restlos allem.

Info - Mix

Lichtbildervortrag Mythos Osterinsel

Sonntag den 14. Februar 2016, 17 Uhr in Hanna´s Kulturcafé 79650 Schopfheim, Hebelstrasse 32



Die Osterinsel, das große Geheimnis der Südsee, liegt abgeschieden im Südpazifik fast 3800 km vom südamerikanischen Festland entfernt. Bekannt ist die einsame Insel vor allem wegen den monumentalen Steinskulpturen, den Moais, die bis heute als einer der größten Mythen der Menschheit gelten. Wir wanderten zu den schönsten Plätzen der Insel und besichtigten nahezu alle mythischen Zeremonialanlagen.

Wir zeigen Bilder von den berühmtesten Moai-Stätten, den schönsten Buchten und Vulkankrater.

Wir besuchen das Tapati-Festival, eines der größten Feste im polynesischen Raum. Zeigen Bilder von den Inselbewohnern, die ihre Körper kunstvoll bemalen und sich in traditionellen Wettkämpfen miteinander messen.

Wolfgang Darsch

„Winterabschied. Erinnerungen an meine Mutter“. Lesung mit der Autorin Dorothee Adrian.

„Dicke Schneeflocken fielen auf ihren Sarg, der schon in die Erde gelassen war, und wir dachten, das passt, weil sie Finnin war und den Schnee liebte ...“ Mit diesem Satz beginnt Dorothee Adrian die Erinnerungen an ihre Mutter. An die Finnin, die Sehnsucht hatte nach Afghanistan, wo sie als junge Krankenschwester gearbeitet hatte. Die den Schnee Finnlands vermisste. Und die die Hoffnung nie aufgab.

Sie schreibt, als hole sie Fotos aus einem Schuhkarton, zu denen sie Geschichten erzählt. Die ersten, drängenden Erinnerungen sind die leidvollsten, dort, wo die an Krebs erkrankte Mutter langsam stirbt und sich von ihr entfernt.

Zeit : Dienstag, 16. Februar 2016 um 20.00h

Ort : Schopfheim, Kath. Gemeindehaus, Adolf-Müller-Str. 10

Referentin : Dorothee Adrian; Musikal. Zwischentöne: Michael Donkel

Kosten : Spende

Es sagte...

der amerikanische Astronom Dana Berry: „Von allen Planeten unseres Sonnensystems wissen wir [...] über die Erde am besten Bescheid...“

Fasnachtsferien an der Musikschule

Während der Fasnachtsferien, von Samstag, 06.02.2016 bis einschl. Sonntag, 14.02.2016, findet an der Musikschule kein Unterricht statt. Wir bitten um Beachtung.

Bernward Braun, Musikschulleiter

Evangelische Studentenkantorei konzertiert mit Bachs Johannes- Passion

„Herr, unser Herrscher, ... zeig uns durch deine Passion, dass du, der wahre Gottessohn, zu aller Zeit, auch in der größten Niedrigkeit verherrlicht worden bist“ – so heißt es im Eingangschor der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach, die die Geschichte von Jesu Verrat, Leiden, Tod und Begräbnis nach den Bibelworten des Evangelisten Johannes in der Luther-Übersetzung erzählt.

Am Samstag, 13. Februar 2016 um 18 Uhr bringt die Evangelische Studentenkantorei das Werk in der Evangelischen Stadtkirche in Schopfheim zur Aufführung. Unter der Leitung von Florian Cramer musiziert der Chor gemeinsam mit dem Ars Viva Ensemble. Miriam Feuersinger (Sopran), Elvira Bill (Alt), Hans-Jörg Mammel (Tenor), Markus Flaig (Bass, Christus) und Manfred Bittner (Bass, Arien) bilden das hochkarätige Solistenquintett.

Bachs Vertonung der Leidensgeschichte Jesu nach Johannes, die er mit Chorälen, Arien und Chören aus freier Dichtung ergänzt hat, ist die älteste seiner Passionsmusiken. Erhalten sind vier von ihm angefertigte Fassungen und eine unvollendete Revision. In Schopfheim wird die Johannespassion in ihrer vierten Fassung von 1749 erklingen, der letzten von Bach selbst aufgeführten Version.

Karten zu 22/18/14,- (erm. 18/14/10,-) sind im Vorverkauf bei der Regio-Buchhandlung Schopfheim (Hauptstr. 58) und an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung gibt es für Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, jeweils mit Ausweis sowie für ALG-II-Empfängerinnen und -empfänger mit Nachweis (z.B. Tafelladenausweis). Im Vorverkauf gibt es außerdem 2,- Ermäßigung für jede Karte.

Trauer-Café offen für alle Trauernden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

am Freitag, 12. Februar 2016 von 15.30 h bis 17.30h
im Kulturcafé der Volkshochschule Schopfheim,

Johann-Karl-Grether Str. 2

Infos unter ambulante Hospizgruppe Schopfheim

Tel: 07622-697596-50

Schule und Beruf

Interkulturelles Frühstück - Orientierung für Frauen mit Migrationshintergrund Eine Informationsveranstaltung von BiZ & Donna der Arbeitsagentur

Deutschland ist Ihre neue Heimat geworden. Sie überlegen nach einer Zeit der Kinderziehung in Deutschland auch beruflich Fuß zu fassen.

Melihat Aygüner-Ulec (Schubert-Durand-Stiftung) und Ulrike Kramer Schulsozialarbeiterin (Caritas) laden sie zusammen mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Eva Faller am Freitag den 19.02.2016 von 09:30 bis 11:30 Uhr zu einem interkulturellen Frühstück in die Neumattschule Lörrach, Kappelstraße 20 ein.

In einem offenen Rahmen können sie...

- sich mit anderen über persönliche Erfahrungen austauschen,
- sich über berufsrelevante Themen informieren,
- Beratungsmöglichkeiten kennenlernen und Kontaktadressen erhalten.

Melihat Aygüner-Ulec steht als Dolmetscherin (Türkisch-Deutsch) zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zeitmanagement - Mehr Leichtigkeit und Zufriedenheit im Alltag

Eine Informationsveranstaltung von BiZ & Donna der Arbeitsagentur

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihnen die Zeit wegläuft? Aufgaben werden oft auf den "letzten Drücker" erledigt? Sie fragen sich, wann Sie all ihre Aufgaben erledigen sollen? Ihnen fehlt oft der Überblick und Sie finden nie die Zeit für Ihre wichtigen Aufgaben und Ziele?

Tun Sie etwas für Ihre Lebens- und Arbeitszufriedenheit. Professionelles Zeitmanagement soll Ihnen zu mehr Leichtigkeit im Familien- und Arbeitsalltag verhelfen.

Am Montag den 22.02.2016 von 09:15 bis 11:15 Uhr sind Sie zum Vortrag „Zeitmanagement“ im BiZ-Raum E.14 der Agentur für Arbeit Lörrach Brombacher Str. 2 eingeladen. Claudia Martin Managementberaterin (KiK Kommunikation ist Kunst) wird Ihnen nützliche Techniken erläutern, wie Sie Prioritäten setzen und wie Sie Ihrem Familien- und/oder Arbeitstag eine gute Struktur geben können.

Anschließend stehen die Referentin und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Eva Faller für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Babysitterkurs für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren, die Freude am Umgang mit kleinen Kindern haben.

An vier Abenden lernt ihr etwas über den Umgang mit Kindern in diversen Entwicklungsstufen, Kinderkrankheiten, Unfallgefahren, Erste Hilfe, Kinderspiele, Babysitter-Rechte & Pflichten.

Kursleitung: Nina Thömmes Kurskosten: 25 €

Kurstermine jeweils Mittwoch von 18:00 - 19:30 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes.

20.04.2016

27.04.2016

04.05.2016

11.05.2016

Auf Wunsch vermitteln wir Babysitter.

Anmeldung

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Schopfheim e.V.
Wehrer Str. 5 - 79650 Schopfheim

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 09:00-12:00 Uhr

Tel. 07622/ 639 29 Fax 07622/ 667 59 60

info@kinderschutzbund-schopfheim.de

www.kinderschutzbund-schopfheim.de

Grundkurs CNC-Fräsen Jetzt anmelden

In einem Grundkurs CNC-Fräsen lernen die Teilnehmer einer Fortbildung ab dem 27. Februar 2016 in der Gewerbe Akademie Schopfheim nach Werkstück-Zeichnungen Programme zu erstellen und zu testen. In dem Kurs wird Basiswissen vermittelt. Hierbei stehen Betriebsarten, Steuerungsarten, mathematische Grundlagen und Programmier-techniken im Fokus. Es werden einfache CNC-Programme erstellt. An einer CNC-Fräsmaschine kann das Erlernete in der Praxis erprobt werden. Fachkräfte mit CNC-Wissen sind derzeit sehr gefragt.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Telefon 07622 686811 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Schule und Beruf

Anmeldetermine Schuljahr 2016/17 der

Gewerbeschule Rheinfelden

Hardtstraße 12

79618 Rheinfelden

Tel.: 07623 72450 Fax: 07623 7245130

E-Mail: schule@gws-rheinfelden.de

Homepage: www.gws-rheinfelden.de

16.-17.2.2016: 9-12.00 Uhr / 14.00 - 15.30 Uhr

18.02.2016: 9-12.00 Uhr

- **Technisches Gymnasium Umwelttechnik**
Abitur mit einer bundesweiten Studienberechtigung
- **Zweijähriges Berufskolleg**
Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r)-Assistent(in) (CTA),
- **Einjährige Berufsfachschulen**
Körperpflege/Friseur, Metallbautechnik
- **Berufseinstiegsjahr**
Für Schulabgänger mit Hauptschulabschluss
- **Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf**
Für Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss

Am Dienstag und Mittwoch besteht die Möglichkeit einer individuellen Beratung.

Anmeldung bitte mit Lebenslauf und beglaubigter Kopie des letzten Schulzeugnisses.

Elternkurs in Schopfheim

Kaum eine Aufgabe wird ohne entsprechende Ausbildung so oft und so selbstverständlich ausgeübt wie die Erziehung von Kindern. Kindererziehung heißt „Leben“ lehren – und dies ist sicherlich nicht immer leicht für Eltern. Der Erziehungsalltag lässt kaum genügend Raum, den Kindern die elterlichen Stärken, Fähigkeiten und Schätze weiterzugeben und sie stark zu machen für ihren Lebensweg. Der Kurs „Starke Eltern – starke Kinder“ vermittelt interessierten Müttern und Vätern bereicherndes „Handwerkszeug“ im Umgang mit ihren Kindern. Er gibt Antworten auf viele Fragen und bietet Lösungsmöglichkeiten für schwierige

Situationen der Erziehung.

Der Kurs möchte Eltern dabei unterstützen eine Familie zu sein, in der alle gerne leben.

Ort: Schopfheim, Wehrer Str. 5 (in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes)

Zeit: Beginn 16.02.2016 (10 Abende jeweils von 20-22:00 Uhr)

Kosten: € 50.- pro Teilnehmer, € 80.- für Paare

Als Mitglied des Kinderschutzbundes zahlen Sie € 20.- weniger.

Kursleitung Angelika Köble (Systematische Beraterin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Erzieherin)

Information Bergstraße 5, 79725 Laufenburg

Anmeldung: Tel. 07763 3116, Email: akoelble@web.de

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

Lohnsteuerhilfverein Fuldata e. V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir die Einkommensteuererklärung. Für Arbeitnehmer, Grenzgänger, Beamte, Rentner

Beratungsstellen:

79669 Zell im Wiesental

79664 Wehr

Gresger Weg 8 (bei Stadthalle)

Kirchstraße 5

Tel.: 07625-924298

Tel.: 07625-924298

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

GEORG-REINHARDT-HAUS
gemeinnützige GmbH

Haus- und Lebensgemeinschaft

Bannmattstr. 9 • 79650 Schopfheim
Tel.: 07622/3900-0
Fax: 07622/3900-795

Wir benötigen Verstärkung

..... für unser Tages-Café

und suchen ab März 2016 Mitarbeiter für den Service- und
Küchenbereich auf der Basis der Geringfügigkeit (bis 450€)

Wünschen würden wir uns Mitarbeiter (m/w) die mit Lust und
Freude im Service arbeiten und Freude im Umgang mit
Menschen haben.

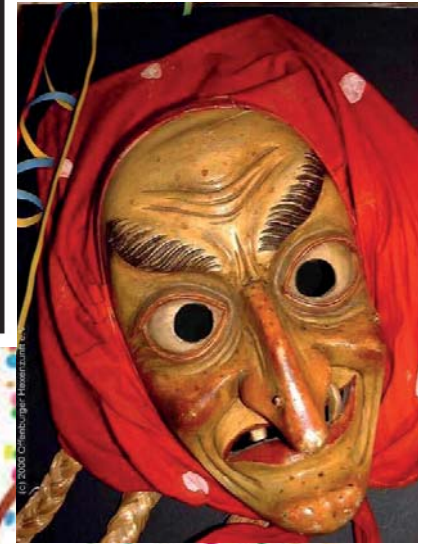
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben? Dann freuen wir uns
jetzt schon auf Ihre Bewerbung.

Georg-Reinhardt-Haus, z.Hd.: Frau Claudia Greiner,
Bannmattstraße 9, 79650 Schopfheim oder per Mail
c.greiner@grh-schopfheim.de.

Über 30 Kranken-
"Versicherungen im Vergleich"

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!

Volker Lapp Versicherungsmakler
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de



1 Hemd

fix & fertig

gewaschen und gebügelt

1⁹⁵
€

Montag-Freitag 7 - 18.30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 13.00
jeweils durchgehend

Textilreinigung **PRÜFER**

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM
GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN RÜMMELE

Schönauer Straße 57 Zell im Wiesental Tel. 07625 / 302

Wir beraten Sie fachkundig
und seriös in allen Fragen
rund um einen Sterbefall.
Tag und Nacht erreichbar !